

Modus für die Vereinsmeisterschaft des MLC-Recklinghausen im Elektroflug:

Für jeden Durchgang wird ein Zeitfenster am Wettbewerbstag festgelegt, in dem alle Teilnehmer den Wertungsflug zu absolvieren haben.

Es werden pro Teilnehmer mindestens vier Durchgänge geflogen, wovon drei in die Wertung aufgenommen werden.

Die Flugaufgabe besteht aus einem Zeitflug von 300 sec. Dauer, wobei der Motor innerhalb der ersten 60 sec. ein- und ausgeschaltet werden kann.

Nach den ersten 60 sec. darf der Motor nicht mehr eingeschaltet werden (Nullwertung). Die Flugzeit endet mit dem Stillstand des Modells am Boden.

Die Landung erfolgt in einem gleichschenkligen Dreieck mit 20m Seitenlänge.

Die Rumpfspitze gibt vor, wie weit das Modell von der Spitze des Dreiecks entfernt liegt.

Pro 1 m Abweichung von der Spitze werden 5 Punkte von max. 50 Punkten abgezogen.

Liegt das Modell außerhalb des Landefeldes, wird nur die reine Flugzeit bewertet.

Somit kann man pro Flug eine maximale Punktzahl von 350 Punkten erreichen.

Wenn sich das Modell bei der Landung um mehr als 90° zur Landelinie dreht, überschlägt oder Teile verliert, wird nur die reine Flugzeit gewertet. Das Modell muß nach der Landung ohne Reparatur noch flugfähig sein.

Sieger ist letztendlich der Pilot, der die höchste Punktzahl aus mindestens drei Wertungsdurchgängen erfliegen hat.

Sobald ein Pilot eine Außenlandung (es wird die Rumpfspitze gewertet) gemacht hat, ist er aus dem Wettbewerb ausgeschieden.

Der Einsatz von Kreiselssystemen ist fairnesshalber nicht erlaubt.

Recklinghausen, 30.06.2018

Der Vorstand